



Wahlkreisbüro Anja Butschkau Mdl, Brüderweg 10-12, 44135 Dortmund

Landesbetrieb Straßenbau NRW
Frau Direktorin
Elfriede Sauerwein-Braksiek
Wildenbruchplatz 1
45888 Gelsenkirchen

Anja Butschkau Mdl.

Wahlkreisbüro Dortmund
Brüderweg 10-12
44135 Dortmund

Fon: 0231 – 58 56 18
Fax: 0231 – 58 56 28
anja.butschkau@landtag.nrw.de

Hartmut Ganzke Mdl.

Wahlkreisbüro Unna
Untere Husemannstr. 38
59425 Unna

Fon: 02303 – 253 14 40
Fax: 02303 – 253 14 99
hartmut.ganzke@landtag.nrw.de

Fuß- und Radwegesituation an der Kreisstraße/Wannebachstraße (L672) zwischen Dortmund und Schwerte

Sehr geehrte Frau Sauerwein-Braksiek,

28.02.2018

wir wurden von Bürger*innen aus Dortmund und Schwerte auf die Fuß- und Radwegesituation an der Kreisstraße/Wannebachstraße (L672) zwischen beiden Städten aufmerksam gemacht.

Die Straße ist die einzige Verbindung zwischen den Stadtteilen Dortmund-Holzen und Schwerte-Holzen. Leider gibt es entlang dieser Straße keinen Rad-/Fußweg, so dass Fußgänger*innen auf einen schmalen, unbefestigten Trampelpfad am Straßenrand und Radfahrer*innen auf die Fahrbahn der Landstraße ausweichen. Dies ist mit einem sehr hohen Unfallrisiko verbunden. Gerade für Rollstuhlfahrer*innen und Passant*innen mit Kinderwagen ist diese Situation nicht zumutbar. Zudem wurde von Seiten der Bürger*innen angeregt, die Unterführung unter der A1 auszuleuchten.

Im Rahmen eines Ortstermins haben wir uns die Situation am 23.02.2018 selbst angeschaut. Die Gefahren für Fußgänger*innen sehen wir auch. Zudem ist der Trampelpfad bei ungünstiger Witterung nicht nutzbar, so dass der Fußgängerverkehr auf die Fahrbahn ausweicht, was die Unfallgefahr weiter steigert.

Das Thema ist, wie wir erfahren haben, kein Neues. Aktuell ist es seit Ende 2017 wieder in der öffentlichen Debatte, sowohl in den Medien wie auch in den örtlichen Verbänden. Der Bedarf und Wunsch nach einem Fuß- und Radweg zwischen den beiden Holzener Teilen dies- und jenseits der Stadtgrenze ist groß.

Wir bitten Sie, uns zu informieren, inwieweit das Thema Rad-/Fußweg entlang der L672 in der Vergangenheit schon Thema in Ihrem Hause war bzw. ist. Wir bitten Sie zudem, uns aufzuführen, wie eine Lösung für die unbefriedigende Situation vor Ort aussehen sollte und sich für deren Umsetzung einzusetzen. Über einen Ortstermin mit Vertreter*innen Ihres Hauses würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen


Anja Butschkau Mdl


Hartmut Ganzke Mdl